



Pflegeanleitung für Hydrokulturen

Der übliche Pflegeaufwand von Hydrokulturen liegt in

- einer wöchentlichen Sichtkontrolle,
- einem üblicherweise etwa 14 bis 21tägigem Gießgang,
- einer ¼jährlichen Düngung und Blattpflege,
- einer ½jährlichen Komplettwartung
- sowie Pflanzenschutzmaßnahmen nach Bedarf.

Gießen

Die häufigsten Fehler in der Kulturführung von Hydrokulturen treten beim Gießen auf.

WIE gießt man?

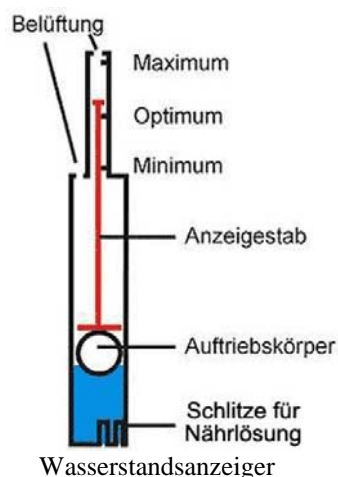
Verwenden Sie immer handwarmes Leitungswasser.

Gegossen wird bis der Anzeigestab des Wasserstandsanzeigers die Optimum-Markierung erreicht hat. Nur bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) und in Ausnahmefällen kann auch bis zur Maximum-Markierung aufgegossen werden.

WANN gießt man?

Wenn der Anzeigestab des Wasserstandsanzeigers bis zur Minimum-Markierung abgesackt ist, halten Sie noch eine Wartezeit von etwa 3-5 Tagen ein und gießen erst danach.

Diese Wartezeit (Trockenphase) dient den Pflanzen dazu um wieder neue Wurzeln ausbilden zu können.



Funktionskontrolle des Wasserstandsanzeigers

Wurzeln, Fremdkörper oder Kalkablagerungen im Wasserstandsanzeiger können die Funktion des Anzeigers beeinträchtigen bzw. behindern. Deshalb kontrollieren Sie bitte bei jedem Gießdurchgang den Wasserstandsanzeiger.